

21.04.2017 10:27 Uhr - 1. Bundesliga - Supercup - dpa, PM Vereine, red

## Norman Rentsch: "Haben Bietigheim herausgefordert"

**Der HC Leipzig hat Bundesliga-Spitzenreiter SG BBM Bietigheim-Bissingen geärgert, eine Überraschung aber verpasst. Am Mittwoch mussten sich die Sächsinen in Bietigheim mit 27:32 (12:17) geschlagen geben (wir berichteten). "Mit der Fünf-Tore-Niederlage können wir zufrieden sein, wir haben Bietigheim herausgefordert, hätten aber im Abschluss noch konsequenter sein müssen. Aber die Moral im Team ist sehr gut und ich habe großen Respekt vor meiner Mannschaft", sagte Norman Rentsch**

Aufgrund des am selben Abend spielenden Juniorteams sowie der weiterhin verletzt fehlenden Michelle Urbicht musste der HCL-Tross mit nur acht Feldspielerinnen die Reise zum Spitzenreiter antreten, doch diese zeigten von Beginn an, dass man sich beim großen, noch ungeschlagenen Favoriten nicht kampflos geschlagen geben wird. In der zweiten Halbzeit kamen die Leipzigerinnen nach zwischenzeitlichem Sieben-Tore-Rückstand beim 18:21 (41.) durch Minevskaja wieder deutlich näher heran.

'Ich bin so glücklich, dass meine Mannschaft heute von den Zuschauern so gut unterstützt wurde. Wir brauchen das, denn wir müssen so viel kämpfen und es sind noch so viele Spiele. Ich muss nun dafür sorgen, dass die Mannschaft am Samstag in Neckarsulm wieder körperlich gut dasteht, denn die Belastung in den letzten acht Tagen war doch sehr hoch. Wir brauchen auch am Samstag die Zuschauer zur Unterstützung, denn Handball ist ein Teamsport', so SG BBM-Trainer Martin Albertsen.

```
googletag.cmd.push(function() { googletag.display('div-gpt-ad-1380148910362-0'); });
```